

Preisblatt 2022

Preisprognose für 2022 – Wärmelieferung Areal Fuchsklinge Stand April 2022

Der Preis für die Wärmelieferung setzt sich aus Grund-, Mess- und Verbrauchspreis zusammen, die auf Basis der hier beschriebenen Formeln errechnet werden. In den Formeln für die Preisbildung werden Indizes berücksichtigt, welche die Kostenentwicklung für die Wärme-erzeugung, -verteilung und -messung abbilden und beeinflussen. Für den Lohnkostenindex und den Erdgasindex werden die Werte des Statistischen Bundesamts, für Erdgas die Bezugskonditionen der Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG des jeweiligen Abrechnungsjahres verwendet. Damit können die Preise marktkonform, transparent und zeitnah den aktuellen Kostenentwicklungen angepasst werden.

Je nachdem, wie sich Marktpreise bzw. Indizes entwickeln, werden die Preisbestandteile für Wärme (Arbeits- bzw. Verbrauchspreis, Grund- und Messpreis) zum Ende des jeweiligen Abrechnungsjahres auf Basis der hier aufgeführten Preisformeln neu berechnet. Die Preise können entsprechend steigen oder fallen.

L_0 = Durchschnitt 2019 - Fachserie 16 Reihe 4.3 – 1.1 D

B_0 = Durchschnitt 2019 - Fachserie 17 Reihe 2 Lfd. Nr. 632

Grundpreis:

$$GP_{\text{neu}} = GP_0 * (0,6 + 0,4 * L/L_0)$$

Arbeits- bzw. Verbrauchspreis:

$$AP_{\text{neu}} = AP_0 * (0,8 * B/B_0 + 0,2 * BI/BI_0)$$

Messpreis:

$$MP_{\text{neu}} = MP_0 * L/L_0$$

Indizes		Basis-Index ₀ (2019)	Folge-Index
L	Lohnkostenindex	98,1 Punkte	105,0 Punkte *
BI	Erdgasindex	96,2 Punkte	135,0 Punkte *
B	Erdgaskosten	0,039 €/kWh	0,048 €/kWh *

Preisart		Basis-Preis ₀ Netto	Preis 2022 Netto
GP	Grundpreis	480 €/a	493,50 €/a
AP	Arbeitspreis	68,5 €/MWh	86,67 €/MWh *
MP	Messpreis	72 €/a	77,06 €/a

*** voraussichtlicher Indexwert bzw. Arbeitspreis, da tatsächliche Indizes und Brennstoffkosten für Abrechnungsjahr 2022 noch nicht bekannt**

Mit freundlichen Grüßen



Rolf Heller



Matthias Spinnler